



MR-Newsletter Dezember 2021



Themen:

1. 2021 neigt sich dem Ende – Düngesaison beginnt bald
2. Erinnerung: Düngedarfsermittlung rechtzeitig anfertigen
3. Betriebsshelfer (m/w/d) gesucht
4. Neues Mitglied für den MR-Vorstand gesucht
5. Ankündigung: Maschinenringmagazin

1. 2021 neigt sich dem Ende – Düngesaison beginnt bald:

Liebe Mitglieder,

auch dieses Jahr war im Vergleich zu früheren Zeiten ein besonderes Jahr. Im Rückblick auf 2021 ist unter anderem die Hochwasserkatastrophe im Sommer zu nennen. Leider wurden seitens der Öffentlichkeit die Leistungen der Landwirte und Lohnunternehmen eher wenig benannt. Dennoch war Anerkennung nicht der primäre Anspruch, wir möchten uns dafür bei allen von Euch bedanken, die in die betroffenen Regionen gefahren sind und geholfen haben.



Hervorzuheben ist allerdings, dass 2021 bereits das zweite Jahr unter Corona-Bedingungen ist. Viele Unternehmungen und Veranstaltungen konnten nur unter besonderen Bedingungen stattfinden oder mussten wieder abgesagt werden. Corona hat auch in der Landwirtschaft Spuren hinterlassen. So konnten u. a. aufgrund von quarantänebedingten Schließungen der Schlachthöfe, Schlachtungen nicht wie geplant durchgeführt werden. ASP und Komplikationen in den Lieferketten haben zudem dafür gesorgt, dass sich die Preise zunehmend verschlechtert haben. Die Bedingungen für tierhaltende Betriebe werden leider zunehmend schwieriger.

Im Maschinenring haben wir 2021 als Jahr im Wandel wahrgenommen. Zum einen durch die Etablierung der Roten Gebiete, zum anderen durch die Nachfrageentwicklung nach organischen Nährstoffen. Anfangs verursachten die Roten Gebiete große Verunsicherung, oftmals wurden Gülten und Gärreste mehr als Entsorgungsproblem verstanden, statt als Nährstofflieferant für die Fläche. Doch seitdem bekannt ist, dass in Deutschland einige Betriebe ihre Tierhaltung aus den zum Teil schon genannten Bedingungen zurückfahren oder gar aufgeben, haben sich die Verhältnisse geändert. Der gestiegene Preis für Mineraldünger hat außerdem dazu geführt, dass organische Nährstoffe als Ersatzdünger interessant geworden sind. In den letzten Wochen haben uns bereits Anrufe ereilt, in denen es um die Sicherung von Aufnahmemengen für die kommende Saison ging. Demgegenüber halten sich abgebende Betriebe bislang bedeckt. Dies sehen wir durchaus kritisch, da eine frühzeitige Planung, die im Sinne aller Betriebe auf Kostenminimierung ausgelegt ist, bisher noch nicht möglich ist. Deshalb bitten wir Euch um schnelle Rückmeldung, um für alle Beteiligten die beste Lösung zu finden.



Wir wollen trotz Ungewissheit hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und wünschen Euch und Euren Familien für die Weihnachtstage und 2022 vor allem Gesundheit und Zusammenhalt.



2. Erinnerung: Düngbedarfsermittlung rechtzeitig anfertigen:

Der 01.02.2022 rückt stetig näher und damit für viele von Euch der Tag, an dem Ihr wieder Gülle bzw. Gärrest auf euren Schlägen ausbringen könnt. Es bleibt jedoch zu beachten, dass ab diesem Zeitpunkt weitere Bedingungen einzuhalten sind: auf gefrorenen, schneebedeckten sowie überschwemmten oder wassergesättigten Böden ist das Ausbringen von Gülle/ Gärresten sowie Mist verboten. Wichtig: nur wenn der Boden frostfrei ist, darf gedüngt werden. Das heißt auch, wenn der Boden tagsüber antaut, gilt, dass nicht gedüngt werden darf (damals eine Ausnahme). Damit es düngerechtlich keine Konsequenzen gibt, muss zuvor eine Düngbedarfsermittlung erstellt werden. Letzte Saison mussten außerdem das erste Mal die Roten Gebiete berücksichtigt werden. Ab 01.01.2022 gilt zudem, dass in Roten Gebieten zusätzlich pro Schlag und Jahr Nmin-Proben zu ziehen sind. Es können jedoch Bewirtschaftungseinheiten gebildet werden. Das heißt kurzgefasst, es können dann, wenn in einem Betrieb die gleiche Hauptbodenart, Vorfrucht und Hauptfrucht vorliegen, Bewirtschaftungseinheiten gebildet werden. Dann muss statt schlagweiser Beprobung nur eine Nmin-Probe pro Bewirtschaftungseinheit erfolgen. Dabei sind jedoch die Zeiträume für die Probennahme entscheidend:

- Ab 01.01. für alle Winterkulturen
- Ab 15.02. für frühe Sommerkulturen
- Ab 15.03. für späte Sommerkulturen

Weitere Informationen hierzu erhaltet Ihr in Kürze auf unserer Homepage.

Falls Ihr Euch noch nicht um Eure Düngbedarfsermittlung gekümmert habt, meldet Euch am besten in Kürze bei Eurem Berater oder meldet Euch bei uns für ein persönliches Angebot.

3. Betriebshelfer (m/w/d) gesucht:

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unseren Betriebshilfsdienst.

Der Betriebshilfsdienst bietet eine super Chance in einem der vielfältigsten Berufe noch vielfältiger unterwegs zu sein. Durch wechselnde Einsatzbetriebe wird es nie einseitig oder langweilig.

Falls Ihr jemanden kennt oder selbst als Betriebshelfer in unserem Ring tätig sein möchtet, meldet Euch gerne bei uns für weitere Informationen.

4. Neues Mitglied für den MR-Vorstand gesucht:

Als Mitglieder im Maschinenring habt Ihr die Möglichkeit, Euch in den Vorstand unseres Vereins wählen zu lassen, um unser Wirken und unsere Arbeit maßgeblich mitzugestalten. Bei unserer letzten Vorstandsversammlung wurde der Entschluss gefasst, den Vorstand zu verjüngen. Damit soll der jüngeren Generation unserer Mitglieder mindestens eine weitere Stimme verliehen werden. Deshalb rufen wir alle von Euch, die schon jetzt aktiv mit uns zusammenarbeiten auf, Euch bei uns zu melden.

Falls Ihr Interesse habt, die Zukunft vom Maschinenring mit uns zu gestalten, meldet Euch gerne bei uns im Büro. Es spielt dabei keine Rolle, wie lang Ihr schon Mitglied seid, wichtig ist aktives Interesse an der Arbeit von und mit unserem Maschinenring.

5. Ankündigung: Maschinenringmagazin:

Bislang haben Mitglieder in unserem Maschinenring kostenfrei vier Ausgaben vom Maschinenringmagazin erhalten. Die Kosten hierfür haben wir gerne für euch übernommen. Da wir allerdings nicht wissen, wer von Euch wirklich Interesse am Maschinenringmagazin hat und bei wem es eventuell nicht gelesen im Altpapier landet, haben wir für das kommende Jahr zunächst nur zwei Ausgaben geordert.

Um auch zukünftig Ressourcen zu sparen, bitten wir Euch alle um Eure Hilfe! Anschließend an die zweite Ausgabe in 2022 soll das MR-Magazin nur noch an die Mitglieder gehen, bei denen dieses auch gewünscht ist. Wir haben diesbezüglich eine Umfrage erstellt und bitten Euch um 2 Minuten Eurer Zeit, uns hier zu melden, ob Ihr das MR-Magazin weiterhin erhalten wollt.

*Wir wünschen Euch schöne
Weihnachtstage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2022!*

*Stefan Wöbse, Marvin Plate
und Kerstin Norden*